

STADTERHEBUNGSFEIER

Jubiläum mit Torte und eigener Musik

Viele Aktivitäten warten bei 65-Jahr-Feier am Freitag, 2. August, auf dem Hauptplatz.

VON INGE MOSER

WILHELMSBURG Wilhelmsburg feiert am Freitag, 2. August, 65 Jahre Stadterhebung. Um 17 Uhr geht es los auf dem Hauptplatz mit der Begrüßung auf der Trailer-Bühne. Dort wird es auch die verschiedenen Gesprächsrunden mit Moderation von Sandra Gruberbauer und Bürgermeister Peter Reitzner geben. Vereine und Institutionen bauen ihre Standln für die Verköstigung auf. Auf die Kinder warten zwei

Hüpfburgen und ein eigenes Programm.

Um 18 ist ASBÖ-Fahrzeugweihe. Anschließend folgt Musik mit W 3,1. Spielen werden sie auch den für diesen Anlass komponierten und getexteten „Wümschburger Berg- und Tal-Tanz“ von Willi H. Wltschek. „Um 19 Uhr werden wir die Geburtstagstorte anschneiden“, erzählt Peter Reitzner. „Eingeladen werden auch alle 65-Jährigen, begehnen



Tobias Zahorsky mit Bürgermeister Peter Reitzner in dessen Tonstudio zuhause. Hier entstand das Lied „Wir sind aus Wümschburg“ für die Jubiläumsfeier.
Foto: privat

sie doch mit unserem Wilhelmsburg Geburtstag“, so das Stadtoberhaupt. DJ Bürgermeister legt dann von 21 bis 23 Uhr bei der „Geburtstagsparty“ auf.

Tanzbares Musikstück für und über Wilhelmsburg

Ein weiteres Highlight wird noch zu hören sein: Anlässlich der Jubiläums hat der Bürgermeister mit Tobias Zahorsky, der bereits einige Musikstücke veröffentlicht hat, ein Lied für

und über die Stadt geschaffen. „Die Idee ist, dass es zwar einige Lieder über Wilhelmsburg gibt, diese jedoch kaum das junge Publikum ansprechen, sich nicht für Tanzveranstaltungen und Partys eignen“, so Reitzner. Das gesamte Musikstück „Wir sind aus Wümschburg“ wurde im Heimstudio von Peter Reitzner produziert. Den Gesang sowie den Mixdown übernahm Paul Kastner, der dem Lied in seinem Tonstudio in Linz den letzten Schliff gab.

Meine Region
KURZ NOTIERT

Großer Einsatz beim Lauf-Ereignis

WILHELMSBURG Ordentlich was los war auf Wilhelmsburgs Straßen trotz Hitze beim 1. Stadtläufer der Naturfreunde. Initiator Günther Dörflinger freute sich, dass an den beiden Tagen „so viele das Sportereignis unterstützen.“ „Ohne euch wäre das nicht möglich“, dankte er den vielen, die geholfen haben. Am Tag vor dem 5- und 10-Kilometer-Lauf waren fast 200 Kinder am Start. Angefeuert von vielen Zuschauern zeigten sie über 400, 800 und 1.200 Metern durch den Stadtpark und entlang der Traisen, was sie d'raufhaben. Viel Beifall begleitete die Lauftalente. Naturfreunde-Obmann Rudi Lurger moderierte und feuerte mit an.



Stadtläufer-Initiator Günther Dörflinger (Mitte mit erhobenem Daumen) versammelte die große Helferschar vor der Sporthalle.



Siegerehrung bei den Kleinen mit Günther Dörflinger, Heidi Putz, Andy Stubhan, Olivia Dörflinger, Rudi Lurger, die Sponsoren Sabine Hippmann (Grüne), Hannes Bertl (Hoflieferanten), Michaela Winter (Raiffeisenbank) und Werner Steinwendtner (BKS Steuerberatung). Die ersten Drei jeder Gruppe bekamen einen Pokal.

Fotos: Inge Moser